

Die Qualität des deutschen Hochschulstudiums wird innerhalb Deutschlands vielerorts kritisiert, teilweise angeprangert und als international nicht konkurrenzfähig bezeichnet. Ist die deutsche Hochschulausbildung im internationalen Vergleich wirklich schlechter?

Was meinen dazu jene jungen deutschen Wissenschaftler, die selbst einige Zeit im Ausland verbracht haben, von denen ein Teil auch in der Lehre des Gastlandes tätig war. Es handelt sich um Stipendiaten des Feodor-Lynen-Stipendienprogramm, der Alexander von Humboldt-Stiftung, die laut Auswahlverfahren zu den hochbegabten jungen Nachwuchswissenschaftlern gehören. Sie wurden gebeten, ihre Erfahrungen mit dem Hochschulsystem des Gastlandes wiederzugeben und sie im Vergleich zur Situation in Deutschland zu beurteilen.

2 Die deutsche Studiensituation im internationalen Vergleich

Aus der Palette von Items werden Stellungnahmen zur Studienqualität, zur Betreuung der Studierenden, zur Qualifikation und zu Leistungen der Hochschulen wiedergegeben, zum einen die Urteile aller Stipendiaten (Gesamt), zum anderen jener Stipendiaten, die ihren Aufenthalt in den Vereinigten Staaten (USA) verbracht haben. Positive Vorzeichen (+) bedeuten: Aspekt ist nach Meinung der befragten Stipendiaten in Deutschland besser; negative (-): Aspekt ist in Deutschland schlechter.

Beurteilungen ausgewählter Aspekte der Studiensituation von deutschen Stipendiaten nach Auslandsaufenthalt im Vergleich zur Situation in Deutschland				
<small>(Skala von -3 = ist in Deutschland viel schlechter bis +3 = viel besser; Mittelwerte und Angaben in Prozent für Ausprägungen +1 bis +3). Aus Darstellungsgründen wurden die Antwortvorgabe der 7-stufigen Skala von 0 = ist in Deutschland viel schlechter bis 6 = viel besser in den Skalenbereich -3 bis +3 transformiert.</small>				
	Gesamt		USA	
Beurteilungen zur...	Mittelwert	%positiv	Mittelwert	%positiv
Studienqualität:				
- Qualität des Studiums Ihrer Fachrichtung	+0,3	41	+0,1	32
- Qualität des Studiums insgesamt	+0,4	43	-0,2	36
Betreuung der Studierenden:				
- persönliche Beziehung zw. Studierenden und Lehrenden	-0,8	20	-0,1	16
- Betreuung der Studierenden	-0,6	22	-0,8	21
- Einbeziehung der Studierenden in die Forschung	-0,5	26	-0,7	23
- Förderung der Selbständigkeit	-0,3	40	-0,1	27
Qualifikationen:				
- wiss. Qualifikation der Lehrenden	+0,1	28	-0,1	20
- Lernbereitschaft der Studierenden	-0,4	23	-0,5	19
Leistungen der Hochschulen				
- Literaturangebot	- 0,4	26	-0,8	26
- Informationstechnologie	-0,7	23	-1,0	23
- Ausstattung mit Forschungsgeräten	+0,2	39	0,0	39
-Auslandamt	-0,2	26	-0,5	26

Quelle: Forschungsprojekt Feodor-Lynen-Programm, 1998

Studienqualität

Insgesamt bewerten die Stipendiaten die Studienqualität in Deutschland im Vergleich zu ihren Erfahrungen im Ausland sogar als etwas besser. Mehr als zwei Fünftel gelangen zu positiven Urteilen, während etwa jeder Fünfte die Studienqualität im Ausland für besser einstuft. Verglichen mit den USA wird die deutsche Situation als ähnlich beurteilt. Etwa jeder Dritte hält sie in Deutschland für besser.

Betreuung der Studierenden

Bei den persönliche Beziehung zwischen Professoren und Studierenden machten die Stipendiaten im Ausland deutlich bessere Erfahrungen: 60% halten die Beziehungen in Deutschland für schlechter. Auch die generelle Betreuung der Studierenden wird in Deutschland überwiegend als ungünstiger bezeichnet, und zwar von 56% . Ähnlich negativ wird die Einbeziehung der Studierenden in die Forschung beurteilt, denn 52% machten im Ausland bessere Erfahrungen. Diese Aspekte wurden von den Stipendiaten in den USA im Vergleich zu Deutschland als noch besser erlebt, sie beurteilen die Situation in Deutschland deutlich schlechter.

Dagegen sehen die Stipendiaten in der Förderung der Selbständigkeit der Studierenden in Deutschland etwas höhere Erträge als im Ausland: 46% beurteilen sie in Deutschland als besser, gegenüber 35%, die zu negativeren Urteilen kommen. In den USA wird die Situation als vergleichbar bezeichnet.

Qualifikation

Die wissenschaftliche Qualifikation der Lehrenden wird in Deutschland als ähnlich hoch im Vergleich zu den ausländischen Erfahrungen beurteilt. Die Lernbereitschaft der Studierenden wird dagegen im Ausland als höher eingestuft.

Leistungen der Hochschulen

Vor allem die Informationstechnologie wird in Deutschland als schlechter bewertet, sehr deutlich gegenüber der Situation in den USA. Auch das Literaturangebot erhält in Deutschland einen schlechteren Stellenwert, 44% machten im Ausland bessere Erfahrungen. Die Ausstattung mit Forschungsgeräten ist für die Stipendiaten im Ausland ähnlich wie in Deutschland, ebenso was die Erfahrungen mit dem Auslandsamt betreffen, obwohl hier die Erfahrungen in den USA wiederum besser waren.

Insgesamt stellt sich die deutsche Hochschulsituation nach dem Urteil der Stipendiaten weit weniger schlecht dar als vielfach unterstellt wird. Jedoch fallen die Betreuungsverhältnisse in Deutschland sowie die finanzielle Ausstattung der Hochschulen im Vergleich zu den Bedingungen im Ausland ab. Wichtig erscheint auch das Ergebnis, dass die deutschen Studienverhältnisse im Verhältnis zu den USA, die im Ländervergleich am besten abgeschnitten haben, nicht so negativ sind, zumal diese Erfahrungswerte eher an den besseren Hochschulen der Staaten gewonnen wurden und somit nicht die Situation in den USA insgesamt abbilden.

Frank Multrus